

Ⓩ Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart

Stuttgart, den 20. Juli 1901.

P. P.

Binnen kurzem wird ein neuer Band in unsrer

Sammlung von Meisterwerken der ausländischen Erzähllitteratur

erscheinen unter dem Titel

Zwei Novellen

Malwa — Konowalow

von **Maxim Gorjki**

Ein Band von 199 Seiten 8°.

Preis

geheftet M. 1.50 ord.
M. 1.05 netto, M. 0.90 bar
gebunden M. 2.50 ord.
M. 1.85 netto, M. 1.70 bar

Die beiden in diesem Bande vereinigten Novellen lehren die Eigenart und die gewaltige Gestaltungskraft Gorjki's kennen, wie vielleicht keine andere Schöpfung des jungen russischen Dichters. Die Hauptfiguren der beiden Novellen sind klassische Repräsentanten jenes merkwürdigen russischen Vagabundentums, das Gorjki der Litteratur erschlossen hat und so unvergleichlich fesselnd in immer neuen, wechselnden Bildern schildert. Ganz besonders Malwa, die weibliche Inkarnation des in diesen „Bosjaki“ lebendigen übermächtigen Dranges nach Unabhängigkeit und freier Bethätigung der eigenen Individualität, ist eine Gestalt von höchstem psychologischen Interesse, und einen weiteren köstlichen Reiz verleiht dieser Novelle

das prächtige Kolorit, in das der Schauplatz, ein einsamer Küstenort am Schwarzen Meere, getaucht ist. Die Novelle „Konowalow“ macht uns mit einem sehr originellen Kauz bekannt, der zugleich eine tief tragische Figur ist: ein gutmütiger kindlicher Bursche, der strenge Gesetze gegen sich selbst fordert, unermüdlich die weite russische Erde durchstreift, aber nichts auf der Welt finden kann, was für ihn paßt, und endlich mit eigener Hand seinem unbefriedigten Dasein ein Ende macht. Wir erhalten durch diese Novelle zugleich manchen höchst interessanten Einblick in russische Verhältnisse, die uns wenig bekannt sind.

Erst kürzlich waren wir in der Lage, Ihnen das Erscheinen der

3. Auflage des Romans

foma Gordjejew

von **Maxim Gorjki**

anzeigen zu können. Das Interesse für dieses erste größere Werk des rasch zur Berühmtheit gelangten jungen russischen Schriftstellers ist in stetem Steigen begriffen, wofür die nötig gewordene **dritte Auflage** — **3 Monate nach Erscheinen der ersten** — genugsam spricht. Wir benutzen diese Gelegenheit, Ihnen den Roman erneut zu thätiger Verwendung zu empfehlen, und sehen Ihren gefälligen Bestellungen auf beiliegendem Verlangzetteln gerne entgegen.

Hochachtungsvoll

Deutsche Verlags-Anstalt.